

ER hat geredet

von Br. Thomas Gebhardt

Psalm 119:6

HERR, die Erde ist erfüllt von deiner Güte; lehre mich deine Anweisungen!

Hebräer 1:1-2

Nachdem Gott in vergangenen Zeiten vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn. Ihn hat er eingesetzt zum Erben von allem, durch ihn hat er auch die Welten geschaffen;

Wenn wir so unser Leben betrachten, dann fangen wir an, etwas zu erkennen. In unserem Leben verlief nicht alles so zufällig, sondern wenn wir genau hinschauen, dann erkennen wir irgendwie einen ganz bestimmten für uns einzigartigen Weg. Und das eigenartige ist, dass wir uns an gewisse Weggabelungen in unserem Leben erinnern können, bei denen wir uns, ohne näher darüber nachzudenken, irgendwie entschieden haben, welchen Weg wir weiter gehen sollen. Manchmal taten wir das, und manchmal nahmen wir den Weg der uns besser erschien.

Wissen Sie, ich möchte gerne, dass Sie ganz praktisch verstehen, wie wunderbar Gott ist und dass ER uns immer führen möchte. Wir verstehen das heute so schwer, weil wir viele Mittel haben uns selbst zu helfen, auch wenn diese Hilfe oft vollkommen unzureichend ist. Die Frage ist doch, wie finden wir den optimalen Weg für unser Leben. Und da kann ich Ihnen nur sagen, den optimalen Weg können wir nur in JESUS Christus finden. Der Psalmist sagt, Herr, die Erde ist erfüllt von deiner Güte! Aber ich frage Sie, warum scheint es dann manchmal so, dass wir leer ausgehen, von der Güte nichts mitbekommen?

Es tut mir leid, Ihnen das sagen zu müssen, aber wir fragen zuwenig nach den Anweisungen, wie wir diese Güte erleben können. Wann haben Sie Gott das letzte mal gebeten, dass ER Ihnen Anweisungen für Ihr Leben gibt? Ich kann Ihnen sagen, dass der Gott, den ich kenne, dass der Gott, der in JESUS Christus zu uns auf die Erde kam, uns nicht unglücklich sehen will, sondern uns, Ihnen Seine Güte zeigen möchte. Aber um diese Güte zu erfahren, müssen Sie an den Weggablungen fragen: HERR, leite mich auf der richtigen Straße. Wissen Sie, das ist so wichtig, um nicht zu viele Umwege zu gehen.

Vielleicht kennen Sie die Geschichte vom verlorenen Sohn, der lief, weil er nicht fragte, in eine fürchterliche Sackgasse. Verstehen Sie, alles hatte ein gutes Ende. Am Ende der Sackgasse musste er erkennen, ich muss den ganzen Weg zurückgehen, und er tat es, weil Gott eben gut ist. Aber auch der Sohn, der zu Hause blieb, machte sich selber unglücklich, weil er nicht mit zum Willkommensfest wollte. So kann es gehen, wenn man nicht nach dem richtige Weg fragt. Deshalb möchte ich Sie noch einmal fragen, wann haben Sie das letzte mal Gott nach dem richtigen Weg gefragt?

Wenn Sie Ihn fragen, wird ER eine Antwort geben. Gott ist so gut und redet auf vielerlei Weise. Hören Sie nur, was darüber geschrieben ist: „Nachdem Gott in vergangenen Zeiten vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn.“

Gottes Reden war nicht sparsam. Die Bibel sagt, Sein Reden war vielfältig. Wissen Sie, Vielfältigkeit ist etwas wunderbares. Da ist für jeden etwas dabei. Da hat Gott auch eine Möglichkeit mit Ihnen zu reden, so

vielfältig ist ER. Aber sind Sie bereit, auf Sein Reden zu hören? Wollen Sie überhaupt SEINEN Rat? Damals die Menschen hörten oft nicht auf Gott und konnten deshalb Gottes Güte nicht so recht wahrnehmen. Aber schauen Sie, das will ja gerade Gott, dass Sie Seine Güte erleben.

Wissen Sie, heute redet Gott durch den Sohn, sagt die Bibel. Er will immer bei Ihnen sein, aber wollen Sie immer Seine Gegenwart. Der Heilige Geist will in Ihr Leben kommen und will Ihr Leben kraftvoll und siegreich und frei von allen schlechten Dingen machen, so machen, dass Sie Gottes Güte immer spüren können. Wollen Sie das? Wollen Sie weiter Umwege gehen, wollen Sie weiter in die Sackgassen gehen, um wieder umkehren zu müssen, oder wollen Sie sich von Gott, vom Heiligen Geist führen lassen, den richtigen Weg zu gehen, um glücklich zu sein?

Zum Schluss heute möchte ich Ihnen zwei Wege zeigen - Da gibt es Ihren Weg, den -Weg, (Hier können Sie Ihren Namen einsetzen) und dann gibt es da noch den JESUS-Weg. JESUS sagt: Ich bin der Weg. ER ist der richtige Weg. Möchten Sie diesen richtigen Weg gehen, dann müssen sie fragen: Herr JESUS, was willst Du, dass ich tue? ER wird Ihnen helfen!